

in demselben die 13. zal/ welche die stat des herxsterns anzeigt:
auff diese Zal ruck ich das Berlin / vnd leg den Faden auff den
Horizont A. D. vnd finde vnder der Stundlini/ das cor Leo-
nis auffgehe hor 5. vnd nider gehe hor. 7.

Wann ich nun diß hab / fer ich den Quadranten vmb/
vnd suche auff dem rucken die 5. Stund vormittag / leg auff
dieselbe den Zeiger/ vnd vnder den Zeiger den 13. Stern cor
Leonis: alsdann lasse ich die scheiben vn bewegt / vnd ruck
den Zeiger auff den neuen Jarstag alten Calenders / vnd be-
finde in dem stund Circel/ das diser Stern auffgehet Abends
ein viertel nach 7. vhr.

Ein anders: den 1. oder 11. Septembris beger ich zu
wissen/ zu welcher stund der Lincke fuß Orionis vffgehe. Ruck
derwegen das Berlin im vordern theil auff die 7. zal/ vnd sihe
in dem Horizont A. D. die 7. Stund: solche 7. stund such ich
in dem Rucken im eussersten Limbo, vnd leg daruff den Zei-
ger mit dem 7. Stern/ laß auch die scheibē also vnueruckt/ vñ
leg den Zeiger auff den 1. oder 11. Septemb. welche mir an-
zeigt die Stund zwischen 12. vnd 1. zu Nacht.

Also geht Lyra num. 22. den 10. oder 20. Decemb.
morgens vmb halbe drey auff / vnd geht vnder eben selbigen
Tag abends vmb halbe ailtse.

Was vom auffgang gelehrt / soll auch vom Nidergang
verstanden werden / allein daß du auß dem vordern theil des
Quadranten vnder den stund Linien die Stund nachmittag
nimmest / vnd sie im Rucken suchest vnder den Nachmittags
Stunden.

Also